

20
22

KREIS



SCHIEDSRICHTERTAG

DES FUSSBALLKREISES SIEG

#gemeinsamfussball



BERICHTE ZUM KREISSCHIEDSRICHTERTAG DES FUSSBALLKREISES SIEG

22. Februar 2022 | 19.00 Uhr
Virtuelle Versammlung

Aufgrund der Entwicklung der COVID-19-Pandemie wird die Veranstaltung als virtuelle Versammlung durchgeführt. Alle Informationen finden Sie auf der Internetseite des Fußballkreises unter <http://sieg.fvm.de>.



Fußball ist Leidenschaft
www.fvm.de



Ordentlicher Kreistag 2022

am Dienstag, den 15. Februar 2022
um 19.00 Uhr in virtueller Form über Microsoft-Teams.
(Stimmabgabeanforderung vorab per Online-Registrierung)

Gemäß § 47 Abs. 2 i.V.m. §§ 19-26, 43 der Satzung/FVM lädt der Kreisschiedsrichterausschuss Sieg hiermit ordnungsgemäß unter Wahrung der Einberufungsfrist von vier Wochen alle aktiven Schiedsrichter*innen zur ordentlichen Kreisschiedsrichterversammlung 2022 ein.

Auf dem Kreisschiedsrichtertag sind alle aktiven Schiedsrichter*innen, Beobachter*innen und Jung-Schiedsrichter*innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, stimmberechtigt. Bei ordnungsgemäßer Einladung ist der Kreisschiedsrichtertag unabhängig von der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig (§ 47 Abs. 2 Satzung/FVM).

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung, Grußworte
2. Ernennung des Protokollführers
3. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
4. Auszeichnung/Ehrungen von Schiedsrichtern
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisschiedsrichtertages vom 18. Februar 2019
6. Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses
9. Neuwahl des Vorsitzenden (VKSA)
10. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes
11. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
12. Neuwahlen der sechs Beisitzer
13. Anträge
14. Verschiedenes

Das Protokoll des letzten Kreisschiedsrichtertages vom 18. Februar 2019 liegt auf der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus. Es ist ferner abrufbar auf der Download-Seite des Kreises Sieg:
<https://sieg.fvm.de/service/downloads-termine/uebersicht> (-> unter der Kategorie Schiedsrichter).

Anträge können durch jeden Wahlberechtigten eingebracht werden und sind zu begründen. Antrag und Begründung sind spätestens drei Wochen vor der Kreisschiedsrichterversammlung an den Kreisschiedsrichterausschuss Sieg, Europaplatz 14, 53721 Siegburg zu richten.

Günter Gertmann

Vorsitzender KSA

Hinweis zu Tagesordnungspunkt 3. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden:

Wahlberechtigt sind gemäß § 6 (2) Schiedsrichterordnung (SRO) die Schiedsrichter*innen, die durch den KSA in der jährlich erscheinenden Schiedsrichterliste als aktive Schiedsrichter*innen und Schiedsrichterbeobachter*innen (§ 1 Abs. 7 SRO) geführt werden.

Kreisschiedsrichtertag 18.02.2019

Günter Gertmann
Vorsitzender
Kreisschiedsrichter-
ausschuss



Hans Kudrass
Leiter Spielbetrieb



Erkan Zorlu
Admin. Aufgaben



Tobias Jochem
JSR-Beauftragter



Romina Holschbach
Frauenbeauftragte



Bernd Peters
Öffentlichkeitsarbeit



Gerd Pusch
Beisitzer



Lukas Dahmann
Lehrwart/Ausbildung



Tobias Esch
Mitarbeiter Lehrstab

Phillip Dahmann
Mitarbeiter Lehrstab

Veränderungen im KSA während der Amtsperiode:

Ausgeschieden:
Tobias Jochen (Wohnungswechsel ins Badische),
Gerd Pusch (Eigener Wunsch)

Funktionswechsel im KSA durch Berufung Kreisvorstand:
Tobias Esch (Lehrwart),
Lukas Dahmann (Vertreter der jungen Generation),
Phillip Dahmann (Jungschiedsrichter-Beauftragter),
Domenico Garofalo (Mitarbeiter Lehrstab)



v.l.n.r.: Romina Holschbach, Lukas Dahmann, Tobias Esch, Phillip Dahmann

Entwicklung des Schiedsrichterwesens 2019-2021

STAND	JSR	Sen SR	GESAMT	PASSIVE SR	WEIBLICHE SR
31.12.2019	51	140	191	25	9
31.12.2020	29	162	198	21	10
31.12.2021	25	155	180	18	12

Unsere Schiedsrichterzahlen haben sich im Berichtszeitraum **schleichend ins Negative verändert**. Bei den Jung-Schiedsrichtern geht die Tendenz klar in Richtung Reduzierung, es wird jedes Jahr weniger. Seit Jahren gelingt es uns nicht jungen Nachwuchs für das Hobby Schiedsrichter zu gewinnen. Unsere Aufrufe an die Vereine bringen nicht das erhoffte Ergebnis, junge Menschen sind auch schwieriger zu begeistern. **Auffallend ist:** Sie wenden sich mehr und mehr anderen Freizeitaktivitäten zu.

Das Durchschnittsalter unserer Schiedsrichter beträgt aktuell 39 Jahre.

Wir wollen weiter versuchen, durch Anwärterlehrgänge die Zahl unserer Schiedsrichter zu erhöhen. Das ist allerdings nicht immer einfach, weil wir leider von unseren Vereinen nicht ausreichend qualifizierte Anwärter gemeldet bekommen. **„Schiris werben Schiris“** bleibt ein aktuelles Thema.

Seit Dezember 2021 versucht der KSA über zwei Gesamtschulen im Kreisgebiet in sogenannten „AGs“ junge Menschen für das Thema Schiedsrichter zu begeistern. Die Erwartungen sind hoch aufgehängt, wir warten wie sich das entwickelt.

Genauer betrachtet ist neben der Werbung auch der Erhalt der Schiedsrichter (insbesondere der Jungschiedsrichter) die größte Herausforderung. Viele Kollegen*innen gehen uns sehr schnell verloren, wenn sie merken und ertragen müssen, in welchem Umfeld sie ihren Job verrichten.

Nach wie vor ist der Kreis-Schiedsrichter-Ausschuss deshalb nicht in der Lage, alle angeforderten Spiele mit Spielleitern zu versorgen. Sehr problematisch sind die Ansetzungen der C- und D-Jugend sowie der Mädchenspiele geworden. Darüber hinaus wird es auch in Zukunft schwieriger werden, sonntags alle Spiele der Senioren und Frauen zu besetzen.

Es mussten an der einen oder anderen Stelle Schiedsrichter aus der Kreisliga C abgezogen werden, weil kein Ersatz für Absagen in den oberen Klassen zur Verfügung stand.

Aktivitäten 2019 - 2021

Im Berichtszeitraum waren u. a. folgende Themen Schwerpunkte Teil unserer Arbeit im KSA:

Kinder- und Jugendschutz

Das Thema Kinder- und Jugendschutz beschäftigte uns in dieser Amtsperiode, Maßnahmen zur Sensibilisierung der Schiedsrichter*innen sind gut gelaufen und werden immer wieder aktualisiert. So engagierte der KSA Dagmar Ziege vom Stadtsportbund Köln als Referentin auf einer Weiterbildung zum Thema, die das sensible Thema kompetent vermitteln konnte.

Eine nennenswerte Anzahl von Schiedsrichtern kam dennoch die ihren Verpflichtungen zum Thema Kinder- und Jugendschutz (etwa dem Einreichen von Führungszeugnissen und dem Unterschreiben von Verhaltens-Richtlinien) nicht nach. Letztlich hat dies dazu geführt, dass im 4. Quartal 2020 Schiedsrichter von der aktiven SR Liste gestrichen wurden, die ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachgekommen sind.

Dazu mussten wir uns in einem Verfahren mit den Vorwürfen Rassismus, parteiischen Entscheidungen und sexueller Nötigung von Minderjährigen beschäftigen. Der KSA hat sich mit dem betreffenden Schiedsrichter in einem intensiven Gespräch zu den vorgetragenen Vorwürfen ausgetauscht, die Anlaufstelle für alle Fragen um das Thema „Aktiv gegen Missbrauch“ im Verband eingebunden und die beteiligten Vereine befragt.

Letztlich kamen wir zu dem Ergebnis, dass die vorgebrachten Vorwürfe nicht haltbar waren. **Wir behalten sowohl im Auge, Kinder und Jugendliche vor Missbrauch zu schützen als auch Ehrenamtler davor, ggfls. zu Unrecht des Missbrauchs bezichtigt zu werden.**

Gewalt gegen Schiedsrichter und Gewaltprävention

Im Januar und Februar 2020 wurden im FVM runde Tische zum Thema Gewalt auf unseren Fußballplätzen und insbesondere gegen Schiedsrichter durchgeführt. Der FVM wollte Betroffene zu Beteiligten machen und in diesen Runden diskutieren, welche Maßnahmen wir gemeinsam ergreifen müssen, damit möglichst alle Spiele in unserem Verbandsgebiet sportlich und fair ablaufen.

Insgesamt wurden 23 bis 25 Personen pro Rundem Tisch sowie Präsidiumsvertreter, Kreisvertreter, Schiedsrichter, Vereinsvertreter, Sportrichter und Vertreter des Arbeitskreises Gewaltprävention eingeladen. **Ziel war es, dass wir sofort in die konkrete Planung einsteigen, um auch schnellstmöglich die Situation für unsere Schiedsrichter nachhaltig zu verbessern.**

Gewalt- und Diskriminierungsvorfälle im Spielbetrieb

Häufig sind wir als Schiedsrichter*innen diejenigen, die Diskriminierungen, rassistische Äußerungen oder menschenverachtende Verhaltensweisen auf dem Fußballplatz erkennen, bewerten und sanktionieren müssen. Der FVM hat uns eine **Checkliste für Schiedsrichter*innen („Diskriminierung! Was nun?“)** als Orientierungshilfe an die Hand gegeben. Wir sind dadurch sensibilisiert was Diskriminierung bedeutet, von wem sie ausgehen kann, gegen wen sie gerichtet ist und welche Maßnahmen wir gegen Diskriminierung einleiten. Nicht nur in unserem Alltag werden wir immer wieder Zeuge oder Opfer von diskriminierenden Verhaltensweisen. Auch auf und neben dem Fußballplatz kommen diese Situationen leider vor. Seit vielen Jahren hat der FVM ein klares Bekenntnis: **Kein Platz für Diskriminierung!**

Anpassung der Schiedsrichter-Spesen im Verbandsgebiet

2018 wurden mit dem VSA in einem Arbeitskreis die Vereinheitlichung der Spesensätze in den Kreisen diskutiert und besprochen. Es wurden im Seniorenbereich zwei Modelle (Flächen- und Stadtkreis) aufgestellt. Bis der finale Beschluss des Präsidiums vorlag, musste noch das Thema der Spesenregelung bei Turnieren im Kreisspielbetrieb überarbeitet werden.

In der Saison 2019/20 wurden die Schiedsrichter-Spesen im FVM Gebiet einheitlich vorgestellt und in einem Zwei-Stufen-Modell (Modell A Pauschale; Modell B mit Fahr-geld) umgesetzt. Der Vorstand im Kreis Sieg hat sich für die Pauschale entschieden. Sie hat sich nach Meinung des KSA bewährt.

Anpassung der Verwaltungsanordnung zur Schiedsrichter*innen-Meldepflicht (§ 37 Abs. 5 WDFV-Spielordnung)

Im April 2020 wurde die neue Fassung der SR-Meldepflicht im gemeinsamen **Arbeitskreis VSA/VKSA** erarbeitet und finalisiert. Nach dem Beschluss des Präsidiums des FVM traten die beschlossenen Änderungen der Verwaltungsanordnung zur SR-Meldepflicht gemäß § 37 Abs. 5 SpO/WDFV am 01.07.2020 in Kraft.

Coaching- und Patensystem für SR Anwärter

Patenschaften setzen im Kreis Sieg nach dem Anwärterlehrgang mit bestandener Prüfung ein. Jedem Neuling/Jung-SR wird zu seinen ersten Spielleitungen ein erfahrener Schiedsrichter zur Seite gestellt (Ansetzung über DFBnet). Nach positivem Feedback unterstützen diese Neulinge auch erfahrene SR bei ihren Spielleitungen der Kreisliga A als Assistenten. Wir versuchen mit diesen Maßnahmen, jungen Kamerad*innen die Unsicherheit der ersten Spielleitung zu nehmen sowie bei Einsätzen im Team das Umfeld eines Spieles aus SR-Perspektive zu vermitteln.



Digitaler SR-Ausweis

Der digitale SR-Ausweis wurde im Berichtszeitraum erfolgreich eingeführt und ersetzt nun den früheren Ausweis in Papierform. Die Resonanz unter den SR-Kollegen ist nach einer Informationsphase mehrheitlich positiv. Der digitale Ausweis läuft über die DFB-Net-App auf den Smartphones der SR, was in der iPhone-Version auch von Beginn an reibungslos funktioniert. Die Android-App hat allerdings in einigen Fällen noch „Kinderkrankheiten“, daran arbeitet das zuständige FVM-Team allerdings. Die Fälle, in denen es nicht funktionierte, konnten mit FVM-Hilfe aber gelöst werden.

Pandemie-Maßnahmen

Nach Ausbruch der Pandemie mussten die Schiedsrichter im Kreis Sieg, wie die gesamte Gesellschaft, auf immer neue Maßnahmen reagieren. Immer wieder mussten Pausen eingehalten oder Restriktionen (etwa digitale statt Präsenzveranstaltungen oder Veranstaltungen unter 3G-Voraussetzungen) akzeptiert werden. Diese führten im KSA wie unter den SR-Kollegen zu Frust-Momenten, wurden aber bis auf wenige Ausnahmen aber akzeptiert und klaglos umgesetzt.

Ausnahme: Ein SR-Kamerad widersetzte sich den Maßnahmen, als er auf einem 3G-Lehrabend partout ohne einen geeigneten Nachweis teilnehmen wollte. Nach Rücksprache mit der Sportschule und Polizei-Beamten vor Ort verließ er aber dann doch die Veranstaltung.

Futsal / Beach Soccer

Im Kreis Sieg gibt es aktuell zwei ausgebildete Futsal-Schiedsrichter (Christopher Horst und Lennart Pietza), die Spiele auf Regionalliga- (Horst) bzw. FVM-Ebene (Pietza) leiten.

Im Beach Soccer gibt es im Kreis Sieg einen aktiven Schiedsrichter (Horst), der Spiele auf DFB-Ebene leitet. Lehrgänge konnten in beiden Bereichen pandemiebedingt im Berichtszeitraum nicht angeboten werden, sind aber für 2022 (unter der Leitung von Lehrstabsmitglied Christopher Horst) geplant.

Jungschiedsrichterwesen

Pandemiebedingt sank die Anzahl an Jung-SR (JSR) in den letzten Jahren stark, da es weniger Anwärter-Lehrgänge, aber eine weiterhin hohe Anzahl von „Aufhörern“ im JSR-Bereich gab.

Kreisförderkader

Pandemiebedingt sanken mit der Zahl an Jung-Schiedsrichtern im Kreis auch die Zahl der Kader-Schiedsrichter. Aktuell sind folgende JSR im KFK vertreten: Verena Böhmer (Bröltaler SC), Jonathan Flacke (VfR Hangelar), Tom Erik Gatzmanga und Jan Luca Klein (SV Leuscheid).

Ziel der Jungschiedsrichter (JSR)-Förderung war es im Berichtszeitraum, sowohl den KFK neu aufzubauen und den Altersschnitt zu senken, als auch die Qualität der dort geförderten Schiedsrichter zu verbessern, um letztlich auch weiterhin im Verbandsförderkader (VFK) vertreten sein zu können.

Dies geschah zum Jahreswechsel 2020/21, nachdem Tobias Jochem aufgrund eines Verbandswechsel für die Leitung des KFK leider nicht mehr in Frage kam. **Er prägte für mehrere Jahre die sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit des Kreises Sieg und war für die Förderung vieler, heute auf Verbandsebene pfeifender junger Kollegen verantwortlich.** Durch seine Arbeit hielt er lange Zeit die Qualität der JSR auf einem sehr hohen Niveau und motivierte auch weitere JSR, sich den lehrreichen Förderungsmaßnahmen anzuschließen. Seit gut einem Jahr steht der KFK unter neuer Leitung von ehemaligen KFK-Mitgliedern. Philipp Dahmann, Navjot Bamrah und Domenico Garofalo übernahmen die Tätigkeiten von Tobias Jochem und halten die Förderungsmaßnahmen aufrecht, soweit pandemiebedingt möglich.

Zum ersten Mal fanden die KFK Maßnahmen auch online statt, allerdings ohne Einschränkungen der Lehrqualität. Sofern es die Corona-Situation zuließ, erfolgten auch Präsenzveranstaltungen wie gewohnt in der Geschäftsstelle. Jeweils wurden Regeltests gemacht, Videoszenen analysiert und Präsentationen zur Persönlichkeitsschulung abgehalten. Die Identifikation des Kaders und auch die Gemeinschaft sind sehr gut. Der KFK arbeitet hier aktiv mit und wird oftmals auch in die Vorbereitung der Treffen integriert. Auch konnten Gastreferenten wie z. B. unser aktueller VFK-Kollege Benjamin Hatterscheid für eine Einheit gewonnen werden, welcher durch seine Erfahrungen wegweisend für die jungen Kollegen ist. Durch die gezielte Förderung konnten sich Jungschiedsrichter des Kreises Sieg über Sichtungsturniere vom FVM oder JSR-Wochenlehrgänge für den Verbandsförderkader qualifizieren.

Unsere VFK-Schiedsrichter im Berichtszeitraum:

2019/2020: Benjamin Hatterscheid, Julien Fryges
2020/2021: Benjamin Hatterscheid, Julien Fryges
2021/2022: Benjamin Hatterscheid

Neben der Installation von JSR im Verbandsförderkader ist es auch ein Ziel, die JSR auf Spiele oberhalb der Krei-

sebene vorzubereiten. So werden die Jugend-Bezirksligaspiele überwiegend von KFK-Schiedsrichtern geleitet. Dazu arbeiten wir daran, dass jetzige KFK-Schiedsrichter den Schritt in die Bezirksliga schaffen. Weiterhin sucht der KFK junge und motivierte JSR, die Ihr Hobby zur Leidenschaft machen wollen. Der KFK bietet für jede/n Interessent/in unter 18 Jahren die Möglichkeit, sich für ein Schnuppertreffen anzumelden und sich von der Motivation der KFKlern anstecken zu lassen.

Stadionbesuch/Weihnachtsfeier

Ein Highlight war die Weihnachtsfeier 2021 für den KFK. Alle freuten sich, nach der langen Zeit ohne persönlichen Kontakt sich wiederzusehen.

Am 10.12.21 trafen sich die JSR zum Bundesliga-Spiel des 1. FC Köln gegen den FC Augsburg zusammen mit weiteren Schiedsrichtern des Kreises. In der Halbzeit wurde zudem für Essen und Getränke gesorgt. Zur Überraschung aller kam nach seiner Spielleitung Bundesliga-Referee Patrick Ittrich zu den KFKlern. Er bedankte sich für die Unterstützung während des Spiels, denn die JSR auf der Tribüne verfolgten Patrick das Gespinn und „feuerten“ es an, ähnlich wie die Kölner und Augsburger Fans ihre Teams. Auch für ein Selfie nahm Ittrich sich die Zeit mit den KFKlern. Es war ein gelungener Abend und alle waren stolz auf dieses Erlebnis.



Solche Teambuilding-Maßnahmen bringen die Jugendförderung, neben den Fortbildungen und dessen Lehrarbeit, voran.

Förderung

Um die neuen JSR nach dem Anwärterlehrgang nicht direkt alleine auf den Plätzen zu lassen, gibt es bereits seit längerer Zeit das sogenannte Patensystem, um gezielt die neuen SR zu fördern. Unser Kreis hat sich im ersten Schritt für das Coaching durch erfahrene SR entschieden, was sich inzwischen bewährt hat. Seit Anfang 2018 besteht die technische Möglichkeit das Livecoaching über Funk anzuwenden. Diese wird seit der Saison 21/22 wieder aktiver sowohl für den KFK als auch für BZL-Kandidaten eingesetzt.

Lehrarbeit / Lehrstab

Mit Tobias Esch als Lehrwart haben wir eine fachkompetente Persönlichkeit, die mit Unterstützung unseres Lehrstabes themenbezogene Weiterbildungen organisiert. Die Lehrarbeit war im Berichtszeitraum vor allem auf Weiterbildungen, Anwärterausbildung, Kreis-LP und Online Lernen sowie Förderung der Schiedsrichter, die sich für höhere Herausforderungen qualifizieren, fokussiert. Umfangreiche Regeländerungen waren im Berichtszeitraum zentrale Themen der Weiterbildungen.

Aktuelle Schiedsrichter/Beobachter auf DFB- und Verbandsebene:

1. Bundesliga/FIFA:

Sascha Stegemann (1. FC Niederkassel)

3. Liga:

Mitja Stegemann (1. FC Niederkassel)

Junioren-BL:

Tobias Esch (A-Jugend)

Lukas und Phillipp Dahmann (als Assistenten)

Regionalliga West:

Christian Scheper (1. FC Spich)

Mittelrheinliga:

Markus Meier (SV Wahlscheid)

Tobias Esch (TUS Oberpleis)

Landesliga:

Marcus von Scheid (1. FC Niederkassel)

Domenico Garofalo (TuS Buisdorf)

Bezirksliga:

Bernd Peters (FC Hennef 05), Hendrik Klein (SV Leuscheid), Florian Lutz (SF Aegidienberg), Lukas Dahmann (Siegburg 04), Phillip Dahmann (Siegburg 04), Cuneyd Caliskan (FC Hennef 05), Christopher Horst (FC Flying Albatros), Lukas Kunkel SV Menden, Lennart Pietza (FC Hertha Rheidt)

Verbandsförderkader:

Benjamin Hatterscheid (Siegburger Sportverein)

Perspektivkader:

Tobias Esch (TuS 05 Oberpleis), Lukas und Phillipp Dahmann (Siegburg 04)

Beobachter FVM:

Hans Jürgen Baier, Michael Beitzel, Peter Fuchs, Timo Barkow, Andre Pieperiet, Theo Thiemann, Günter Derscheid, Dietmar Boosten

Spielbetrieb und Ansetzungen

Pro normal verlaufender Saison werden rund 5.000 Ansetzungen (inklusive Assistenten-Einsätze) vorgenommen. Dazu kommen rund 20 Prozent an Umbesetzungen durch Absagen. Insgesamt müssen somit rund 6.000 Ansetzungen pro normal verlaufender Saison vorgenommen werden.

In der Regel sind **pro Spieltag 130 SR im Einsatz**, unsere Ansetzungen verteilen sich auf verschiedene Spiel- und Altersklassen:

Senioren:

- Assistenten und Schiedsrichter auf DFB/FVM-Ebene
- Damen- und Herren Kreisliga-Spiele
- Senioren-Bitburger-Pokal
- Ü32-/Ü40-/Ü50-Spiele und Turniere
- Junioren Staffeln A und B
- Sonderspiele Sportschule und private Turniere
- Hallenturniere

Ansetzung JSR:

Momentan werden je nach Verfügbarkeit die Sonderliga im C- Juniorenbereich und der U12- Nachwuchscup besetzt. Mehr Jugend-Staffeln können aufgrund des akuten (Jung-SR-)Mangels nicht besetzt werden.

Aktion „Danke Schiri“

Die Aktion zur Würdigung von verdienten Schiedsrichtern wurde im Geschäftszeitraum fortgesetzt, die Kreis-Sieg-Preisträger 2019 und 2020 sowohl auf Kreis- als auch auf Verbandsebene ausgezeichnet.

Dazu wurde unsere Sieg-Preisträgerin **Sandra Czekalla als FVM-Siegerin in der Kategorie Frauen ausgezeichnet** und reiste zur DFB-Ehrung nach Frankfurt. Im Jahr 2021 wurde die Aktion pandemiebedingt unterbrochen, soll aber in diesem Jahr wieder aufgenommen werden. Die Preisträger 2022 sollen, falls pandemiebedingt in Präsenz möglich, auf dem Kreis-Schiedsrichter-Tag geehrt werden.

Unsere „Danke Schiri“-Preisträger im Berichtszeitraum:

2019:	Sandra Czekalla (Frauen), Alexander Laas (U50), Siegfried Reuss (Ü50)
2020:	Vasiliki Xantopoulou (Frauen), Heiko Meyer (U50), Hubert Schäfer (Ü50)
2021:	Daniela Nohl (Frauen), Sven Lembcke (U50), Hans-Jürgen Baier (Ü50)

Ehrungen

Im Berichtszeitraum konnten wir 14 SR mit der Silbernen FVM-Verdienstnadel und 19 SR mit der goldenen FVM-Verdienstnadel auszeichnen. 21 SR sind



**Ehrung von
Schiedsrichter*innen
auf der
Weihnachtsfeier 2019**

schon mehr als 30 Jahre dabei und wurden gesondert ausgezeichnet. Hervorzuheben sind unsere Kameraden Siggi Reuss mit 53 Jahren und H. J. Baier mit 50 Jahren aktive SR-Tätigkeit. Wir gratulieren nochmals allen Geehrten und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg im sportlichen wie im persönlichen Bereich und bedanken uns für ihre außerordentliche Treue zu unserer Schiedsrichter Vereinigung.

Administratives

Im Berichtszeitraum haben wir uns unter Führung des Verbandsschiedsrichterausschusses (VSA) in verschiedenen Arbeitskreisen mit vielen Regelungen im SR-Bereich beschäftigt. Ziel ist es weiterhin die Harmonisierung der kreisspezifischen Regelungen, einheitliche Regelungen für identische oder vergleichbare Sachverhalte über die Kreisgrenzen hinaus abzustimmen.

Schlussbemerkungen

Am Ende unserer dreijährigen Amtszeit möchten wir die hohe Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit unserer Schiedsrichter im Kreis sowie der Kameraden*innen auf Verbands- und DFB- Ebene betonen. Allerdings sehen wir im Kreisschiedsrichterausschuss das immer noch akute Problem im Umgang miteinander auf den Plätzen. Der Ton ist nach wie vor rau, größer wiegt jedoch der oft genug fehlende persönliche Respekt. Dazu kommen Unhöflichkeiten und Beleidigungen.

Dem KSA ist bewusst, dass Schiedsrichter*innen stets bemüht sein müssen, auf Augenhöhe mit den Teams und den Trainern zu agieren, auf Abstand bedacht, aber nicht überheblich. Nur miteinander und nicht gegeneinander wird ein Spiel draus. Aber auch den Mannschaften, Trainern und Zuschauer muss bewusster werden, dass eine SR-Entscheidung auch mal falsch getroffen werden kann - denn Fehler sind menschlich.

In regelmäßigen Sitzungen hat sich der KSA mit allen Belangen des SR-Wesens auseinandergesetzt. Die Arbeit im KSA war konstruktiv, mit gegenseitigem Respekt und stets der gemeinsamen Sache gewidmet.

Der Kreisschiedsrichterausschuss möchte sich abschließend bei allen bedanken, die unser ehrenamtliches Arrangement immer unterstützt haben und weiter unterstützen werden. Damit meinen wir nicht nur die Kollegen*innen im Kreisvorstand, sondern selbstverständlich auch den Verbandsschiedsrichterausschuss, die Verbandsgeschäftsstelle und die Schiedsrichterausschüsse der Nachbarkreise im FVM. Danke für die interessanten und hilfreichen Diskussionen sowie die effiziente Bearbeitung der laufenden Themen in der zu Ende gehenden Amtsperiode.

Der KSA bedankt sich bei allen Schiedsrichtern, Beobachtern, Kreismitarbeitern, Verbandsmitarbeitern für das gemeinsame Wirken. Ein ganz besonderer Dank gebührt allen Mitarbeitern im Ausschuss und des Lehrstabes, für das stets offene und vertrauensvolle Miteinander zum Wohle unserer Schiedsrichter im Kreis Sieg.

Günter Gertmann

Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses Sieg